

P r o t o k o l l

über die am Dienstag, den 14. Feber 1967 mit Beginn um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt NAGEL stattgefundenen, öffentlichen 22. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: außer dem entschuldigtem GV Josef Schneider sind sämtliche Gemeindevertreter anwesend und zwar:
Vibgm Gebhard GUGELE, GR Jakob KUSTER, die GV Valentin MATHIS, Gebhard RUPP, Karl RUPP, August GRABHER, Ferdinand SCHNEIDER, Friedrich NAGEL, Bruno JAGG, Gebhard BLUM, Gebhard ROHNER, Xaver KUSTER, Rudolf EHRHART und Ersatzmann Alois FUIS.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, besonders die erschienenen Zuhörer, und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Er stellt fest daß die Tagesordnung ordnungsgemäß zugegangen ist.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles vom 20. Dezember 1966.

Das Sitzungsprotokoll über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.12.1966 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet:
von einer Bauverhandlung für eine Garage bei Anton Zupanic am 22.12.;
von der Vermessung der Grundstücke der Erben nach Benedikt Oberhammer am 30.12. im Pertinsel, wobei diesen bei etwaiger Grundablöse zur Straßenverbreiterung an der Einfahrt zur Bundesstraße S 60,--/m² von der Gemeinde abgelöst werden. Das Ausmaß könne sich höchstens bis zu 1 a bewegen;
von zwei Sitzungen des Gemeindevorstandes, hauptsächlich wegen Schulhausbauangelegenheiten;
einer Fahrplanbesprechung bezüglich Bodenseeschiffverkehrsverkehr am 31.1. im Amt der Vorarlberger Landesregierung;
der veranlaßten Vervielfältigung des zu beschließenden Gemeindewappens;
daß mit Beginn der Schulzeit im neuen Jahr die 5. Volksschulklasse im alten Gemeindeamt in Betrieb genommen wurde;
über ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung aufgrund des letztjährigen Ansuchens um Subvention für Schulhausbau für die nachgewiesenen Ausgaben für Schulbauplatz 25 %, d. sind 174.155,-- S zugewiesen wurden und weitere S 75.845,-- bereitgehalten werden, falls die Gemeinde in dieser Sache weitere Ausgaben tätigt;
der Genehmigung des Gemeindevoranschages 1967 durch die Landesregierung;
daß durch die Landesregierung für den Monat Februar 2 Sammlungsbewilligungen erteilt wurden (Familienverband und Ostpriesterhilfe);
von einem Schreiben der Marktgemeinde Hard, wonach dieser vom Vorkaufsrecht auf dem Gemeindegrund in der Insel in Hard nicht zurücktritt und daher praktisch einem Grundverkauf

von 4 a an Auguste Morent zum Preis von S 250,--/m² nicht zustimmt, weil dieses Gebiet noch in der Planungsvariante der Autobahn sei;
daß der Wasserverbrauch in den kältesten Wintermonaten (Jänner, Feber) um 3000 m³ monatlich höher sei als in den heißesten Sommermonaten (Juli, August);
daß mit der Grabenöffnung im Ried bzw. Oberried begonnen wurde, daß die Kanalisation und Hauptwasserleitung in der Polder fertiggestellt werden konnte und derzeit die neue Straße aufgeschüttet werde;
über ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung, wonach die Bezahlung einer zusätzlichen Weihnachtsremuneration an Gemeindebedienstete begründet auf das Gemeindeangestellten-gesetz gerügt und nahegelegt wurde, diese in Hinkunft zu streichen;
daß im Jahre 1966 31 Bauverhandlungen (17 Wohnbauten und 14 An-, Aus- und Zubauten) durch die Gemeinde und 5 Bauverhandlungen durch die Bezirkshauptmannschaft Bregenz sowie 3 Wasserrechtsverhandlungen durchgeführt wurden;
daß alle 8 Darlehenswerbers Mittel aus dem Gemeindekongtingent im Betrage von S 570.000,-- und weitere 6 Darlehenswerber Mittel aus dem Härtekontingent im Betrage von S 372.500,-- erhalten haben, nachdem die Gemeinde insgesamt 60.000,-- S einbezahlt hat;
daß an Personenstandsfällen 26 Geburten (8 weiblich, 18 männlich), 19 Todesfälle (6 weiblich, 13 männlich), 8 Eheschließungen und per 31.12.1966 ein Personenstand von 1297 zu verzeichnen waren;
daß 12 Sitzungen der Gemeindevertretung und 10 Sitzungen der Grundverkehrs-Ortskommission durchgeführt wurden;
daß als besonders bemerkenswert das Ableben des Hw. Herrn Pfarrers Fridolin Meusburger und des Altschulleiters Joh. Georg Helbock, weiters der Pfarreinzug des neuen Pfarrherrn Anton Bär und der Besuch des Hw. Herrn Bischof Wechner mit verbundener Firmung in Fußach zu verzeichnen war;
von der am gestrigen Tage in Höchst stattgefundenen Sitzung des Konkurrenzausschusses und daß sich hiebei in vermögensrechtlicher Angelegenheit der Konkurrenz eine vermutliche Teilrealteilung abzeichnet, da die Gemeinde Höchst an einer Übereignung des Sportplatzgeländes am Alten Rhein interessiert sei und die Gemeinden Fußach und Gaißau dann auch nach ihren Siebtelanteilen eine reale Vermögensübereignung anstreben;
daß Frau Anna Schobel geb. Humpeler vorgeschrieben habe, um sich für ihre Tochter Gerda Schobel, geb. 13.9.1949, wohnhaft in Höchst, Bonigstraße 458, um die Stelle einer dipl. Kindergärtnerin zu bewerben;
daß der Kassastand bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst mit heutigem Datum 551.346,47 S betrage.
Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Ansuchen des SC Fußach um Erlaß der Restschuld an die Gemeinde.

Über Ansuchen wird dem SC Fußach die Restschuld an die Gemeinde im Betrage von S 6666,66 einstimmig erlassen. Von diesem Verein wird jedoch erwartet, daß er nach wie vor seinen Sportplatz auch dem Schulbetrieb zur Verfügung stellt. Die Richtlinien des SC Fußach in der Benützung des Sportplatzes werden im Sinne der Sportplatzerhaltung akzeptiert.

4. Ansuchen um Förderungsbeiträge:

Über Ansuchen wird dem Bienenzuchtverein Höchst und Umgebung ein Förderungsbeitrag von S 500,--, zum Bau der Familienhelferinnenschule in Bregenz ein solcher von S 1000,-- einstimmig bewilligt.

5. Beschlußfassung über Auftragserteilung Planung und Bau der neuen Volksschule.

Der Bürgermeister berichtet über die vom Gemeindevorstand abgegebene Stellungnahme in Sachen Schulhausneubau und der darüber erfolgten schriftlichen Einladung des begrenzten Wettbewerbes zwischen Architekt Dr. Keckeis und Albrecht, beide in Bregenz, mit genau umrissenen Forderungen bezüglich Bedachung, umbauter Raum und Honorierung. Aufgrund des Ergebnisses habe der Gemeindevorstand ursprünglich wohl ~~xxxx~~ für die Beauftragung von Dr. Keckeis plädiert, doch habe sich inzwischen über zufällige fachmännische Überprüfung des Planes von Dr. Keckeis erwiesen, daß die Maßangaben für die Klassen nicht stimmen und andererseits Arch. Albrecht bereit sei, zu demselben Preis sein Anbot zu stellen. Die Anbotsumme betrage bei beiden S 200.000,-- und habe er die Architekten davon unterrichtet, daß es nunmehr mehr oder minder ein Lotteriespiel sei, wer mit dem Auftrag beteiligt werde, da beide Pläne unseren Anforderungen entsprechen. In der darauffolgenden Debatte wird einhellig die Meinung vertreten, daß zur Vermeidung von übler Nachrede eine Geheimabstimmung über die Beauftragung erfolgen soll. Diese wurde durchgeführt und hat bei 10 Stimmen für Albrecht und 4 Stimmen für Keckeis bei einer Stimmenthaltung eindeutig ergeben, daß Arch. Albrecht nunmehr mit der Durchführung der planlichen Arbeiten beauftragt wird, wobei dieser sich in der Planung den Wünschen und Erfordernissen, sowohl des Bezirksschulinspektorates als auch der Gemeinde Fußach voll und ganz zu widmen habe.

6. Beschlußfassung über das vorliegende Gemeindewappen.

Der Bürgermeister zeigt den Entwurf des Gemeindewappens von der graphischen Anstalt in Hard, berichtet von der Begutachtung durch ihn und Vibgm Gebhard Gugele sowie den erfolgten Vervielfältigungen in Farbfoto und stellt den Antrag, daß dieser Wappenentwurf als endgültiges Wappen der Gemeinde Fußach geführt werden möge. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

7. Stellungnahme zu einem Anbot über Haus- und Grundablöse von Adolf Helbock.

Der Bürgermeister berichtet über seine Aussprache mit Bezirksschulinspektor Helbock, der der Gemeinde Fußach sein Haus Schulstraße 80 und den Grundbesitz um den Preis von S 200.000,-- Ablöse und der Beistellung eines Bauplatzes zur Verfügung stellt. Dieser Tausch wäre gesehen auf raumgestalterische Planung im Dorfzentrum die Möglichkeit der Platzsicherung für die Gemeinde. Es wird einhellig die Meinung vertreten, daß über das Gegenständliche gegebenenfalls erst in der nächsten Sitzung entschieden werden möge und der Bezirksschulinspektor ersucht werden soll, sein Anbot schriftlich zu stellen.

8. Allfälliges:

Ein Sitzungsprotokoll des Wasserverbandes Rheindelta wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

In Sachen Geschwindigkeitsbegrenzung, Anbringung von Warnungstafeln für Badebetrieb und Hafensicherungsanlagen soll sich das Gemeindeamt bemühen, die Angelegenheiten in Ordnung zu bringen.

Es ergeht der einhellige Vorschlag noch in diesem Jahr, d.i. zumindest vor Beginn des Hochwassers im Sommer, einen Sporthafenkanal baggern zu lassen.

Weiters werden verschiedenen Angelegenheiten in Bezug auf Grabenöffnung (Tännele, Herrenfeld) und Hydranten vorgebracht.

Einer Pachtgrundübereignung des Hüttenplatzes in der Schanz von Elmar Sinz, Höchst, Bruggerstraße an Eugen Villiger, Höchst, Schifffligasse 320, wird einstimmig zugestimmt.

9. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:

a) Bestellung der Schuldienerin für die Schule im alten Gemeindeamt:

Der vom Bürgermeister vorgenommenen Anstellung von Marianne Grabner (geb. 1925) als Schuldienerin für die Klasse im alten Gemeindeamt mit der monatlichen Nettoentlohnung von S 400,-- wird einstimmig zugestimmt.

~~Reihung der Darlehenswerber zum Landeswohnbaufonds 1967.~~
b) ~~Bei der Reihung der Darlehenswerber zum Landeswohnbaufonds~~ 1967 wird festgestellt, daß 18 Ansuchen eingelangt sind und die Gemeindevertretung diese listenmäßig mit Angabe der Kinderanzahl, des Familienstandes, der Baustelle, der Bausumme, dem gewünschten Darlehen und ob eine Wohnung frei wird oder nicht, vorliegen hat. Der Bürgermeister gibt kurz die Baustellen der Gesuchswerber bekannt und sind diese den Gemeindevertretern größtenteils bekannt. Das Ergebnis der geheimen Reihung lautet wie folgt:

1. Karl Scheiber, Seestraße 176	23 Punkte
2. Ignaz Gugele, Hinterburg 82	79 "
3. Ghesla Josef u. Kurt, Hinterburg 83	89 "
4. Adolf Gomboc, Riedlestr. 216	93 "
5. Gebhard Hämmerle, Höchsterstr. 125	115 "
6. Gottfried Kohrgruber, Hinterburgstr. 89	117 "
7. Anna Grajzar, O.Eichwaldstr. 288	133 "
8. Peter Meusburger, Bruggerstr. 167	142 "
9. Hugo Bickel, Bruggerstraße 167	145 "
10. Erwin Niederer, Höchsterstr. 174	153 "
Josef Mehele, Höchsterstr. 23	153 "
12. Kurt Pflieger, Herrenfeldstr. 253	161 "
13. Georg Tschofen, Hinterburgstr. 92	164 "
14. Lotte Weiß, Montfortstr. 72	173 "
15. Anton Lukovnjak, Herrenfeldstr. 269	177 "
16. Rudolf Tschohl, Mühlwasenstr. 118	191 "
17. Josef Zenz, Bundesstraße 136	204 "
18. Brigitte Stadelmann, Montfortstr. 73	253 "

Schluß der Sitzung: 22.50 Uhr.

Bürgermeister:

Gemeinderat:

Schriftführer:

Ant Nagel

Gugele

Falk